



Infrastrukturinvestments: Maßgeschneiderte Fremdkapitalinstrumente

Infrastruktur ist für die Mehrzahl der institutionellen Investoren vor allem in Form von Fremdkapitalinstrumenten interessant. Bei der Beurteilung und Auswahl entsprechender Infrastrukturkredite verfügt die DekaBank über jahrzehntelange Expertise. Das Angebot an entsprechenden Anlagevehikeln ist präzise auf die Anforderungen unterschiedlicher Investorengruppen abgestimmt und umfasst gleichermaßen komfortable Portfoliolösungen wie maßgeschneiderte Strategien. Den anlegerspezifischen regulatorischen Anforderungen wird dabei umfassend Rechnung getragen.

Die DekaBank engagiert sich seit über 30 Jahren in der Finanzierung von Infrastrukturprojekten und gilt als ein Pionier. 2009 hat sie den ersten Kreditfonds aufgelegt. Außerdem hat sie als einer der ersten Anbieter in Deutschland auch institutionellen Anlegern Zugang zu dieser Assetklasse verschafft. „Als etablierter Marktteilnehmer stehen wir unseren Kunden als erfahrener und zuverlässiger Kreditgeber zur Verfügung“, sagt Viola Scholzen, Abteilungsleiterin Kreditausplatzierung bei der DekaBank. Das Leistungsspektrum ist breit gefächert. Bei internationalen Infrastrukturfinanzierungen tritt die DekaBank als Mandated Lead Arranger, Underwriter oder Participant auf. Dafür bedarf es eines umfassenden Strukturierungs-Know-hows. „In unseren international aufgestellten Expertenteams arbeiten

rund 70 Mitarbeiter. Neben einer langjährigen Kreditexpertise in allen Subsegmenten der Infrastrukturkreditfinanzierung sind vor allem auch Mehrsprachigkeit und detaillierte Kenntnisse der regionalen Besonderheiten an unseren Investitionsstandorten unverzichtbar“, erklärt Scholzen.

Guter Marktzugang dank langjähriger Erfahrung

Ein guter Marktzugang und gefestigte Beziehungen zu Unternehmen, der öffentlichen Hand und anderen wichtigen Institutionen kommen der DekaBank bei der Auswahl geeigneter Infrastrukturvorhaben zugute. Dank dieser Grundlage kann sie institutionellen Anlegern vielfältige Investitionsmöglichkeiten in Infrastrukturkredite bieten, sowohl am Primär-

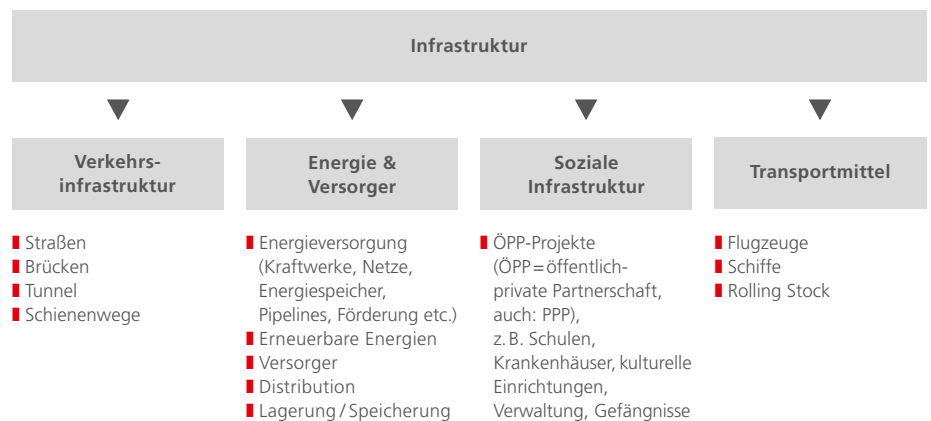
als auch am Sekundärmarkt. In diesem komplexen Geschäftsfeld sei langjährige Erfahrung entscheidend, so Scholzen: „Wir wissen, wo es sich lohnt, Zeit in die Ausschreibung zu investieren und wie wir Projekte so strukturieren können, dass wir auch weitere Investoren mit an Bord holen können.“ Dass die DekaBank dabei großes Augenmerk auf höchste Kreditsicherheits- und Qualitätsstandards legt, steht außer Frage. Schließlich bleibt die Bank selbst während der kompletten Laufzeit im gleichen Rang mitinvestiert.

Partaker-Ansatz gewährleistet Interessengleichheit

Die praktische Umsetzung sieht wie folgt aus: Für Kredite, die die DekaBank nach Prüfung anhand der eigenen strengen



Infrastrukturdefinition der DekaBank



Quelle: DekaBank

Kriterien in die Bankbücher nehmen kann, werden gezielt institutionelle Co-Investoren gesucht. DekaBank und Kunde investieren gemeinsam – in Infrastruktur-, Transportmittel- oder staatlich garantierte Exportkredite. Dank dieses Partaker-Ansatzes ist der Kunde während der kompletten Kreditlaufzeit optimal eingebunden. Denn die DekaBank legt nicht nur bei der Auswahl geeigneter Kredite die strengen eigenen Kreditstandards an, auch das Kredit-Servicing während der kompletten Laufzeit erfolgt gleichermaßen im Kunden- wie im Bankinteresse. Die DekaBank hält selbst mindestens 30 Prozent eines Kredits im eigenen Buch.

In welcher Form die Investition in Infrastrukturkredite erfolgt, hängt maßgeblich von den Anforderungen des Investors ab. Dr. Frank F. Ebner, Leiter Alternative Investments: „Die Entwicklung des geeigneten Infrastrukturportfolios ist ein sehr kundenindividueller Prozess. Es gibt keine Standardlösung.“ So müssten sich Anleger, die dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) unterliegen, besonders strengen Anforderungen stellen, sei es bei der Festlegung des passenden Risikoprofils oder bei der Risikobeurteilung. „Hier unterstützen wir aus dem Fondsmanagement und der Strukturierung die Umsetzung und entwickeln zusammen mit dem Kunden und der Kreditausplatzierung für das jeweilige Projekt

ein Konzept, das auch eine VAG-konforme Investition ermöglicht“, berichtet Dr. Ebner. Dazu seien viele Gespräche mit dem Kunden erforderlich, in denen aufsichtsrechtliche Vorgaben, Kredit- und Kapitalmarktparameter zusammengebracht werden.

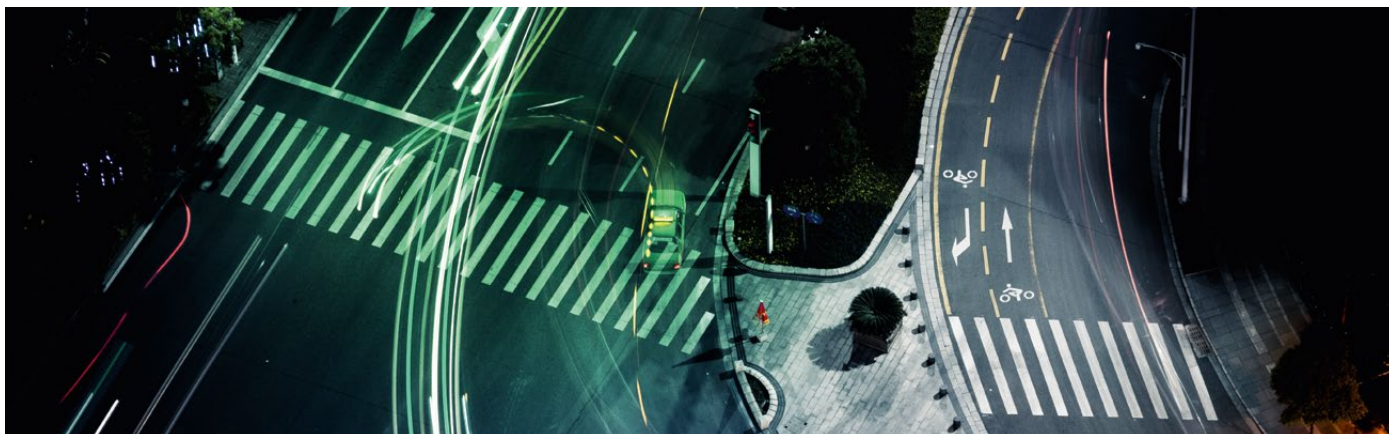
Lösungsangebote der DekaBank für Infrastrukturkredite

Für den individuellen Bedarf bietet die DekaBank ein breites Spektrum an unterschiedlichen Umsetzungswegen und Investitionsinstrumenten an. „Unsere Anleger haben die Möglichkeit, einfach und schnell Anteile an einem hochwertigen Kreditportfolio zu erwerben oder ein



„Institutionelle Kreditfonds machen es möglich, dass Investoren einfach und schnell Anteile an einem hochwertigen Kreditportfolio erwerben können.“

Dr. Frank F. Ebner
Leiter Alternative Investments



bestehendes Kreditportfolio abzurunden“, erklärt Dr. Ebner. Je nach regulatorischer Anforderung können Investoren dann das passende Investitionsvehikel auswählen.

Direktinvestments in Infrastrukturkredite sind insbesondere für Anleger interessant, die nicht dem Versicherungsaufsichtsgesetz unterliegen. Hier bietet die DekaBank Direktbeteiligungen in Form von Vertragsübernahme, Abtretung und Unterbeteiligung mit Liquidität an.

Kreditbeimischungen in Spezialfonds können sowohl in einem Deka-Fonds als auch in einem Fonds eines anderen Asset Managers erfolgen. Dazu wählt der Kunde Kredite aus dem Neukreditgeschäft oder dem Darlehensbestand der DekaBank aus. Laut aktueller Rechtslage ist für VAG-Anleger in Spezialfonds eine solche Beimischung in Höhe von bis zu 30 Prozent möglich.

Bei Luxemburger **Verbriefungslösungen** über einen speziell für einen einzelnen Anleger oder für eine Anlegergruppe auf-

gelegten Kreditfonds der Deka kann der Investor die Managementstrategie selbst festlegen. Dazu wählt er attraktive Kredite aus dem Neukreditgeschäft oder dem Darlehensbestand der DekaBank aus und stellt so ein individuelles Portfolio unverbriefter Forderungen zusammen.

Institutionelle Kreditfonds der Deka machen es möglich, dass Investoren einfach und schnell Anteile an einem hochwertigen und gemanagten Kreditportfolio erwerben können. Damit werden internationale Infrastrukturkredite individuell investierbar, portionierbar und fungibel. Entsprechende Fonds sind in der Produktfamilie Deka Loan Investments zusammengefasst. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf langfristigen erstrangigen Darlehen europäischer und nordamerikanischer Projekte mit Fokus auf die Bereiche Transport, Energie, Versorgung, Telekommunikation und soziale Infrastruktur.

Für VAG-Investoren sind reine Kreditfonds für das gebundene Vermögen aktuell zwar nicht zulässig. Jedoch bietet die

DekaBank für Versicherungen auch Umsetzungsmöglichkeiten im Bereich Infrastrukturkredite an, die den aufsichtsrechtlichen Anforderungen genügen. Auch wird geprüft, ob bereits bestehende kundeneigene Vehikel zur Anlage in Infrastrukturkredite genutzt werden können, z. B. durch Investition in Zertifikate und Schuldscheindarlehen.

Ergänzende Services zur Absicherung der Investitionsentscheidung

Neben der Auswahl der geeigneten Instrumente liefern die Experten der DekaBank auch bei der Abschätzung der erforderlichen Eigenkapitalunterlegung wichtige Unterstützung. „Dazu haben wir im Kreditbereich eine spezielle Software entwickelt, mit der sich auch die Auswirkungen der Solvency-II-Richtlinie auf die verschiedenen Produkttypen modellieren lassen“, ergänzt Scholzen. Das Modell mache auch die Auswirkungen von Umschichtungen aus anderen Assetklassen in Infrastrukturanlagen transparent. ■

► Fazit

Investitionen in Infrastrukturkredite sind komplex, gerade mit Blick auf die regulatorischen Implikationen für institutionelle Anleger. Allerdings bietet diese Anlageklasse aufgrund ihres Ertrags-Risiko-Profiles viele Vorteile. Aus diesem Grund berücksichtigen institutionelle Anleger sie verstärkt in ihren Portfolios. Die DekaBank bietet hierfür die erforderliche Expertise – von der Auswahl über die Strukturierung bis hin zur laufenden Betreuung und dem Asset Management während der kompletten Laufzeit.

Erarbeitung eines Infrastruktur-Investmentprofils aus Investorensicht (Tailor-made-Lösungen)



Quelle: DekaBank